

Das Fort- und Weiterbildungsangebot der Evangelischen Fachhochschule wird durch das Institut für Fort- und Weiterbildung organisiert und teilweise in Kooperation mit anderen Trägern durchgeführt. Einige Seminare können auch als Inhouse-Seminare gebucht werden.

Teilnahmebedingungen

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem in den Flyer integrierten Anmeldeformular per Post oder per Fax an.

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Nach der entsprechenden Anmeldefrist, in der Regel vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebekräftigung.

ZAHLUNG

Mit der Anmeldebekräftigung werden Sie zur Zahlung des entsprechenden Betrages aufgefordert.

RÜCKTRITT

Sollten Sie weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder nach Ablauf der Anmeldefrist Ihre Teilnahme absagen und Ihr Platz kann nicht anderweitig belegt werden, müssen Ihnen leider die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt werden.

STORNIERUNG

Bei nicht Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahlen, behält sich das Institut für Fort- und Weiterbildung vor, die Veranstaltung abzusagen. Bereits entrichtete Kursgebühren werden selbstverständlich zurückerstattet.

Die genauen Konditionen der verschiedenen Fort- und Weiterbildungsangebote entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen sowie den entsprechenden vertraglichen Bedingungen.

BILDUNGSSCHECKS UND FÖRDERUNGEN

Das Land NRW gewährt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds einen Zuschuss zu den Ausgaben für berufliche Weiterbildung. Bei Buchung eines Weiterbildungskurses wird die Kursgebühr nur zur Hälfte bezahlt, die andere Hälfte wird mit dem Bildungsscheck beglichen. Die Höhe des Bildungsschecks ist auf 500,- € begrenzt. Zu beachten ist, dass der Bildungsscheck vor der Kursbuchung ausgestellt worden sein und innerhalb der auf dem Scheck eingetragenen Frist bei dem Weiterbildungsanbieter eingelöst werden muss! Möglich ist alternativ auch die Förderung über die Bildungsprämie (bis 500,- € bei max. 25.600,- € Jahresbruttoverdienst für Singles bzw. 51.200,- € für Verheiratete). - Empfehlenswert zur evtl. Kostenreduzierung ist auch die Prüfung der steuerlichen Absetzbarkeit für berufliche Weiterbildung. - Sollte Ihr Arbeitgeber die Kosten teilweise oder ganz übernehmen, gibt es seit 2009 auch für die Unternehmen eine erweiterte steuerliche Absetzbarkeit von geförderten MitarbeiterInnen-Fort-/Weiterbildungen. Arbeitssuchende (erwerbslose) KollegInnen können bei Ihrer regionalen Arbeitsagentur erfragen, ob sie für diese Weiterbildung eine Zuschuss/Kostenübernahme im Rahmen einer Einzelfallentscheidung erhalten können.

ANSPRECHPARTNERIN

Christiane von der Ruhr
Tel.: +49-(0)234/36 901-213
Fax: +49-(0)234/36 901-100
E-Mail: weiterbildung@efh-bochum.de

ANSPRECHPARTNER FÜR FACHLICHE FRAGEN

Dr. Andreas Knoll
Tel.: +49-(0)234/36901-204
E-mail: knoll@efh-bochum.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Bochum | Konto-Nr. 42 304 279 | BLZ 430 500 01
Bitte immer den Teilnehmernamen, Veranstaltung und Kurs Nr. angeben.

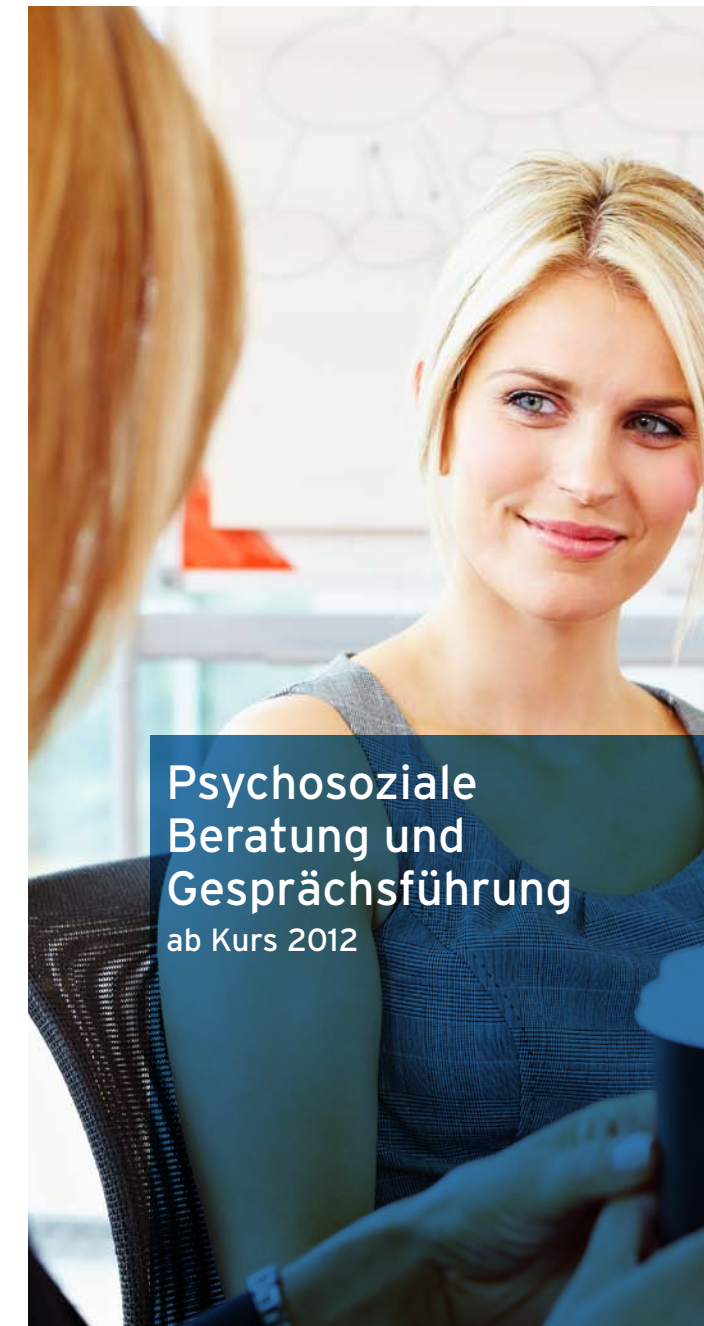
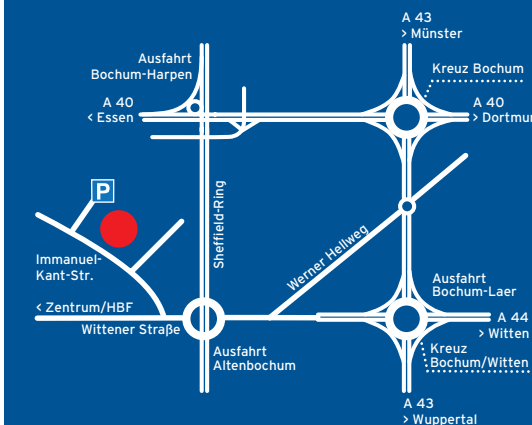
... UND SO FINDEN SIE UNS

Die Immanuel-Kant-Straße ist eine Seitenstraße der Wittener Straße im Stadtteil Altenbochum. Die Wittener Straße führt unmittelbar in das Stadtzentrum (Hauptbahnhof) und in entgegengesetzter Richtung zum Autobahnkreuz Bochum/Witten.

VOM HAUPTBAHNHOF

Straßenbahnlinie 302 Richtung Bochum Laer, Straßenbahnlinie 310 Richtung Witten Heven, Buslinie 345 Richtung Bochum-Langendreer, aussteigen an der Haltestelle „Mettestraße“ an der Wittener Straße, die Evangelische Fachhochschule ist dort ausgeschildert.

WEGBESCHREIBUNG



Psychosoziale
Beratung und
Gesprächsführung
ab Kurs 2012

Weiterbildung:

Psychosoziale Beratung und Gesprächsführung

ab Kurs 2012

Seit 2005 bietet die Evangelische Fachhochschule RWL die zertifizierte Weiterbildung „Psychosoziale Beratung und Gesprächsführung“ an. Seitdem haben bereits etwa 200 Fachleute aus den verschiedensten Bereichen Sozialer Arbeit, Heilpädagogik, Psychologie, Theologie und angrenzender Professionen diese Weiterbildung besucht.

Im Sommer 2007 und 2010 wurden die vorausgangenen Kurse dann einem Evaluationsverfahren unterzogen. Die Ergebnisse dieser Reflexionen fanden ab 2008 Ausdruck in einem deutlich überarbeiteten und erweiterten Curriculum. In den weiteren Jahren führte dann die Auswertung zu leichteren Modifikationen und Weiterentwicklungen.

Zur Teilnahme 3-semesterigen Weiterbildungskurs „Psychosoziale Arbeit und Gesprächsführung“ wollen wir Sie nun herzlich einladen.

Ziele der Weiterbildungsveranstaltung

Der Kurs soll Professionelle aus personenbezogenen Berufsfeldern befähigen, erfolgreich psychosoziale Beratungsprozesse zu steuern. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Hochschulabsolventen, die bisher noch keine zertifizierte Weiterbildung absolviert haben.

Durch die Vermittlung von theoretischem Grundwissen über unterschiedliche Beratungsansätze, durch Selbstreflexion und Beratungstraining, sollen die TeilnehmerInnen an der Entwicklung und Ausbildung eines persönlichen Beratungsstils arbeiten. Dieser Beratungsstil soll sie in die Lage versetzen, Hilfesuchende mit den unterschiedlichsten Lebensproblematiken fachgerecht zu beraten. Die Weiterbildung zielt darauf ab, dass die Teilnehmenden das Beratungskonzept auf ihr jeweiliges Arbeitsfeld zuschneiden können. Gleichzeitig erhalten die Kandidaten/innen einen Einblick in andere Felder psychosozialer Arbeit.

Der Weiterbildungskurs hat einen deutlichen Trainingscharakter. Das Einüben von professionellen Gesprächsführungstechniken steht dabei im Vordergrund.



Abschluss

Psychosozialer Berater/Psychosoziale Beraterin (EFH-RWL)
Zertifikat der EFH-RWL

Skizzierung der Weiterbildung

Psychosoziale Beratung richtet sich an Klientel pädagogischer, sozialer und gesundheitsbezogener Professionen, welches temporär oder dauerhaft nur eingeschränkt in der Lage ist, sachlich klärende Gespräche zu führen. Die Kompetenz psychosoziale Beratung durchzuführen wird zunehmend in sämtlichen Berufsfeldern benötigt. Die Kombination aus nicht-direktiven und direktiven Beratungsansätzen und deren kunstgerechte Handhabung bilden den Kern der psychosozialen Beratung, die das Ziel hat zu Menschen in unterschiedlichsten Problemlagen einen tragfähigen Kontakt herzustellen, um die „Probleme des Alltags an zu packen“.

Teilnehmerkreis/Voraussetzungen

(Fach)Hochschulabschluss, die Dauer der Praxiserfahrung spielt keine Rolle, die Weiterbildung versteht sich als Basis-Weiterbildung, mit der auch die Berechtigung zu langjährigerer Zusatzausbildungen erworben werden kann.

Teilnehmerzahl

18 bis 21 in einem geschlossenen Kurs

Zeit/Dauer/Ort

3 Semester, ca. 16 Monate Gesamtzeit
262 Unterrichtsstunden in 14 Modulen
7 Module finden als Wochenendblock statt (Fr./Sa.).
1 Modul findet als Wochenblock (Mo - Fr.)
in einer Tagungsstätte statt (Übernachtung).
Zwei Module finden als Abenseminare in der EFH statt.
Ein Modul ist das Supervisionsmodul
Ein Modul ist das Peer-Group-Modul

Kursleitung

- Dr. Andreas Knoll - Dipl. Supervisor - Dipl. Sozialarbeiter - Psychotherapeut - Sozialtherapeut - Gestalttherapeut (DGSv, DAGG, DBSH, PTK-NRW, VHBC, DGfB)

Unter Mitarbeit von

- Prof. Dr. Jürgen Balz - Dipl. Psychologe - Systemischer Supervisor (SG) und Organisationsberater
- Frank Fechter - Dipl. Supervisor (DGSv) - Dipl. Sozialarbeiter
- Prof. Dr. Gerhard Standke - Psychoanalytiker - Psychologischer Psychotherapeut - Gruppenpsychotherapeut - Supervisor (DGPT, DAGG, DGSv)

- Prof. PhDr./Univ. Prag Petr Ondracek - Dipl. Pädagoge - Person-centered Counselor & Facilitator (PCAI-I) - Gestaltberater (IGS)
- Prof. e. h. (Rus) Ursula Zinda - Dipl. Sozialarbeiterin - Supervisorin (DGSv) - Familientherapeutin (DGSF)

Informationen erhalten sie über:

Dr. Andreas Knoll, knoll@efh-bochum.de, 0234/36901-204 (AB)

Kurse

Die Weiterbildung findet in einer geschlossenen Kursgruppe mit 18 bis 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Die Wochenendseminare finden statt

Fr., 14.00 - 20.00 Uhr - Sa., 10.00 - 20.00 Uhr (WE)
Das Blockseminar ist als Bildungsurlaub in einer Tagungsstätte konzipiert. (Mo., 14.00 Uhr bis Fr. 14.00 Uhr).
Die Supervision findet in Kleingruppen (7 TN) bei externen Supervisorinnen statt.
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem beigelegten Terminplan. Der Einführungskurs beginnt in der Regel im März eines jeden Jahres.

- 1. MODUL:** Einführungskurs 24./25.02.2012
 - 2. MODUL:** Theorie-Praxis-Kurs 5 mal Fr. 17.45 - 21.15 Uhr
 - 3. MODUL:** Klientenzentrierte Gesprächsführung I 30./31.03.2012
 - 4. MODUL:** Klientenzentrierte Gesprächsführung II 11./12.05.2012
 - 5. MODUL:** Gestaltberatung 07./08.09.12
 - 6. MODUL:** Systemische Beratung 12./13.10.2012
 - 7. MODUL:** Lösungsorientierte Beratung 16./17.11.2012
 - 8. MODUL:** Übungsblock BLOCK 04.03. - 08.03.2013
 - 9. MODUL:** Psychoanalyse in der Beratung 11./12.11.2013
 - 10. MODUL:** Zertifikatskurs 07./08.06.2013
 - 11. MODUL:** Supervision n. V. 8 x 3 Std.
 - 12. MODUL:** Rechtliche Dimensionen 2 mal Fr. 17.45 - 21.15 Uhr
 - 13. MODUL:** Peer-Groups n. V.
- (kleinere Veränderungen in dieser Abfolge sind möglich)

Kosten

Die Kosten pro Semester betragen 600,- € (insgesamt 1.800,- €). Die Supervisionskosten sind darin enthalten. Beim Übungsblock entstehen Kosten von ca. 200,- € für Vollpension. Die Anmelde- und die Prüfungsgebühr beträgt 50,- €. Es können Bildungsschecks pro Kurseinheit eingereicht werden.



ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich an!

KURS NR. (SIEHE EINLEGEBLATT)

TITEL DER VERANSTALTUNG

VORNAME/NAME

STRASSE/HAUS-NR.

PLZ/ORT

TEL. (PRIVAT)

TEL. (DIENSTLICH)

BERUF/AUSBILDUNG

AKTUELLER ARBEITGEBER

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen des Instituts für Fort- und Weiterbildung, Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe einverstanden.

ORT/DATUM

UNTERSCHRIFT

PER POST:

Institut für Fort- und Weiterbildung
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
Christiane von der Ruhr
Immanuel-Kant-Str. 18 - 20
44803 Bochum

ODER PER FAX: +49-(0)234/36 901-100